

**Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen
Landesverband Hamburg-Schleswig-Holstein
Exerzierplatz 19, 24103 Kiel**



**Für Rückfragen: Detlef Mielke
Telefon 01577 2966163**

**Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Anlage erhalten Sie eine Presseerklärung, mit der Bitte um Kenntnisnahme und
Veröffentlichung:**

Bundeswehrgeschwader aus Jagel ist mitverantwortlich für den Tod von Zivilisten in Syrien

Bundeswehreinheiten aus Schleswig/Jagel und Büchel trugen mit ihren von Kampfflugzeugen ausspionierten Bildern zum Tod von mindestens 33 Zivilisten in Syrien bei. Aufklärungstornados der Bundeswehr haben am 19.3.2017 Bilder eines Gebäudekomplexes in al-Mansoura nahe der Syrischen Stadt Rakka an die US-geführte „Koalition der Willigen“ geliefert. In der Nacht vom 21. auf den 22. März 2017 bombardierten Flugzeuge der Kriegsallianz diese ausspionierten Gebäude. Nach Angaben regierungskritischer Organisationen aus Syrien wurden dabei 33 Zivilistinnen und Zivilisten, darunter mehrere Kinder, getötet. Drei Tage später überflogen Bundeswehrtornados die ehemalige Schule erneut um die durch das Bombardement angerichteten Schäden zu begutachten.

Seit 10 Jahren liefern Soldatinnen und Soldaten des Luftwaffengeschwaders „Immelmann“ aus Schleswig/Jagel ausgearbeitete militärische Lagebilder, die aus gesammelten Daten von Tornados und Drohnen gewonnen werden. Die Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten sind dadurch mitverantwortlich für die tödlichen Folgen der Kriegshandlungen erklärt die Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInn (DFG-VK). Der Öffentlichkeit gegenüber verbargen die Militärs die durch sie angerichteten Kriegsfolgen unter dem Deckmantel der Geheimhaltung.

Routiniert bringen die „Immelmänner“ Tod, Elend, Zerstörung und Vertreibung nach Afghanistan, Irak, Syrien und jetzt auch Mali. Jeder Luftangriff, der seine Zielkoordinaten von den „Aufklärer“ genannten militärischen Spionen erhält, bildet den Nährboden zur Rekrutierung für neue Kämpfer in islamistischen Gruppen. Krieg wird so immer weitergetragen.

**Dagegen protestieren Kriegsgegner*innen beim Ostermarsch von Schleswig nach Jagel am
Karfreitag, den 14.April 2017. Start ist um 12 Uhr am Bahnhof Schleswig, eine
Abschlusskundgebung etwa um 14 Uhr am Haupttor zum Fliegerhorst Jagel.
Weitere Informationen unter www.jagel.bundeswehrabschaffen.de**